

Die Handelskonferenz der Entente.

A. A. Stockholm. Das russische Reichsratsmitglied Professor Basilew teilt in der „Rjetsch“ mit, daß die in Paris einzuberufende Handelskonferenz der Ententestaaten, deren Eröffnung am 6. März stattfinden solle, folgende acht Punkte erörtern werde: 1. Gemeinsame legislative Maßnahmen zur Regelung der Handelsbeziehungen zwischen den Kriegführenden. 2. Abwehrmaßnahmen gegen den deutschen Handel im Frieden. 3. Herabsetzung der Post-, Telegraphen- und Telephongebühren für die Alliierten. 4. Einführung eines Minimaltarifes für die Eisenbahn- und Seetransporte. 5. Errichtung eines internationalen Patentbureaus. 6. Vorkehrungen zur Einschränkung des Metallgeldumlaufes. 7. Gegenseitige gerichtliche Exekution in Konkursfällen. 8. Gegenseitige Vorzugstarife auch in den Kolonien.